



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-  
Württemberg

📅 29.04.2020

WOLF

## Erneut Wolf im Gebiet der Gemeinde Schluchsee (Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald) nachgewiesen



📷 Wolfram Kastl/dpa

Am 20. April ist im Gebiet der Gemeinde Schluchsee (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) erneut ein Wolf in eine Fotofalle getappt. Das hat die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) dem Umweltministerium heute (29.04.) mitgeteilt. Von derselben Fotofalle wurde bereits am 15. April ein Wolf aufgenommen.

Ob die beiden Bilder ein und dasselbe Tier zeigen, lässt sich nicht sagen. Die Fachleute der FVA halten es aber für wahrscheinlich. Auch ist nicht bekannt, ob sich der Wolf nach wie vor in der Region aufhält oder er zwischenzeitlich weitergewandert ist.

Schluchsee liegt außerhalb der sogenannten „Förderkulisse Wolfsprävention“ im Nordschwarzwald. Dort wird der Wolf mit dem Namen GW852m seit gut zwei Jahren immer wieder nachgewiesen. Im Südschwarzwald hatte es in den vergangenen Monaten vereinzelt Wolfsnachweise gegeben.

Das Umweltministerium hat die Nutztierhalterinnen und -halter in der Region rund um die Gemeinde Schluchsee über den Wolfsnachweis informiert und um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Eventuelle Beobachtungen sollen per Mail [info@wildtiermonitoring.de](mailto:info@wildtiermonitoring.de) oder telefonisch 0761 4018-274 an die FVA in Freiburg gemeldet werden.

Über die FVA können Nutztierhalterinnen und -halter kurzfristig auch vom Umweltministerium bereitgestellte Notfall-Zaunsets beziehungsweise Flatterband mit Stangen für 1,2 Meter Höhe ausleihen.

## Ergänzende Informationen

[Verhaltenshinweise beim Zusammentreffen von Mensch und Wolf](#)

[Hinweise für Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter](#)

[Allgemeine Informationen zum Wolf](#)

## Zum Herunterladen

Handlungsleitfaden: Die Rückkehr des Wolfes [01/18; 1,6 MB]